



„KI meets vhb“ – bis 31. Juli Förderantrag stellen!

Sie sind Anbieterin oder Anbieter eines CLASSIC vhb- oder OPEN vhb-Kurses? Sie möchten gerne KI-Einsatzszenarien in Ihrem vhb-Kurs erproben? Dann haben Sie noch bis zum 31. Juli 2024 die Möglichkeit, einen Förderantrag zu stellen.

Im Rahmen der Sonderförderung „KI meets vhb“ können Anbietende KI-Einsatzszenarien in bestehenden vhb-Kursen (CLASSIC vhb & OPEN vhb) ergebnisoffen erproben. Pro Projekt stehen bis zu 30.000 Euro zur Verfügung. Der Fokus liegt auf praktischen Ansätzen zur Integration bestehender KI-Systeme sowie dem Erweitern der Datenbasis für KI-Systeme bzw. dem Trainieren von KI-Systemen im Bereich der Hochschullehre. Auf diese Weise sollen neue Lehr-/Lerninhalte, neue Wege des Lernens und/oder neue Lehransätze erschlossen werden. Die Erfahrungen werden darüber hinaus hochschulübergreifend ausgetauscht und die „Lessons Learned“ veröffentlicht. Durch das kooperative, hochschulübergreifende Konzept der vhb profitieren alle Trägerhochschulen von Ihren Erfahrungen und der Weiterentwicklung der vhb-Kurse.

Termine, Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unser [Projektmanagement](#) wenden.

ENGLISH COURSE VERSIONS WANTED

Die vhb begrüßt den Ausbau des englischsprachigen Kursprogramms! Wir haben nicht nur die maximalen Fördersummen für die Neuentwicklung von vhb-Lehrangeboten in allen Förderlinien erhöht, sondern auch die finanziellen Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer zweiten Sprachversion im CLASSIC vhb-Bereich verbessert. Bei einer Kursneuentwicklung können nun bis zu 15.000 Euro zusätzlich beantragt werden, wenn parallel zu einem deutschsprachigen CLASSIC vhb-Kursangebot auch eine englischsprachige Kursversion entwickelt werden soll. Unabhängig von den Förderrunden können jederzeit Mittel beantragt werden, wenn zu einem in Entwicklung befindlichen oder bereits bestehenden CLASSIC vhb-Kursangebot eine zweite Kursversion auf Englisch erstellt werden soll. Die Beantragung einer Kursversion in einer anderen Fremdsprache als dem Englischen ist ebenso möglich, wird aber von den Gremien auf ihre Relevanz geprüft.

Fragen? Das [Projektmanagement](#) berät gern!

Termine

CLASSIC vhb und OPEN vhb Förderrunde 2024-II

Die beiden Förderlinien CLASSIC vhb und OPEN vhb dienen der Entwicklung von Kursen, die entweder das Lehrangebot der bayerischen Hochschulen erweitern und curricular verankert sind (CLASSIC vhb) oder allen Interessierten frei zur Verfügung stehen (OPEN vhb).

31.10.2024: Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen

15.01.2025: Bekanntgabe der angenommenen Förderanträge

01.03.2025: frühestmöglicher Projektstart

Informationen und Unterlagen zur aktuellen Förderrunde finden Sie demnächst auf unserer [Website](#).

Zahlen

CLASSIC vhb und OPEN vhb Förderrunde 2024-I

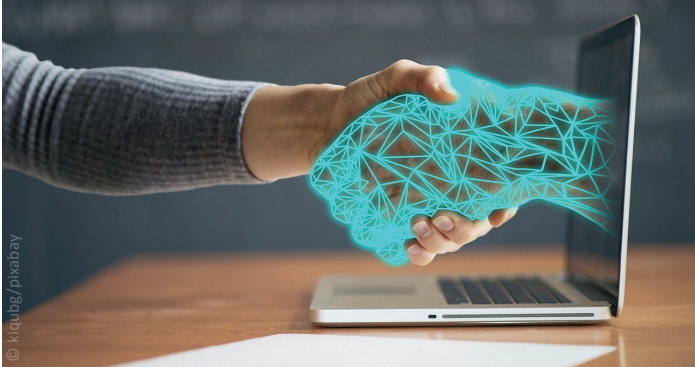
In der Förderrunde 2024-I wurden insgesamt 18 Projekte zur Förderung angenommen. Neun Kurse werden zukünftig unser curricular verankertes Angebot für Studierende erweitern (CLASSIC vhb). Neun weitere Kurse werden über die OPEN vhb-Plattform allen Interessierten zur Verfügung stehen. Eine Liste der angenommenen Anträge finden Sie [hier](#).

SMART vhb Förderrunde 2024/2025

In der aktuellen Förderrunde wurden 199 SMART vhb-Einheiten zur Förderung angenommen. Diese werden an 16 Hochschulen erstellt. Damit wird das vhb-Repository zukünftig 2.756 Blended Learning-Einheiten umfassen. Ab September 2024 finden Sie die bewilligten, zu entwickelnden Lerneinheiten in unserer [SMART vhb-Übersicht](#).



Mission accomplished: KI-Kompetenzen in der Hochschullehre gestärkt



Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltungsreihe „KI-Kompetenzen in der Hochschullehre stärken“ im Wintersemester 2023/2024 großen Zuspruch in der bundesweiten Hochschul-Community gefunden hat. Insgesamt nahmen mehrere tausend Interessierte an den vier Online-Workshops, einem Netzwerktreffen, einer Ideenwerkstatt und einer Podiumsveranstaltung teil. Die Themen waren so breit gefächert wie die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf die Hochschullehre: Von urheber-, datenschutz- und prüfungsrechtlichen Aspekten über die Einsatzmöglichkeiten konkreter KI-Tools bei der Erstellung von Lehrmaterialien bis hin zu den lernpsychologischen und ethischen Folgen der Verwendung von KI in der Lehre bot die Veranstaltungsreihe einen ganzheitlichen Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen und zukünftigen Möglichkeiten von ChatGPT & Co. in der Hochschullehre. Die Reihe war Teil des bundesweiten Projekts „Konzertierte Weiterbildungen zu Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre“ des NeL und wurde von der [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#) gefördert.

Ein großer Dank geht an alle Expertinnen und Experten, die ihr Wissen geteilt und so zur Stärkung der KI-Kompetenzen in der Hochschullehre beigetragen haben – und natürlich an alle weiteren Mitwirkenden und Teilnehmenden! Materialien und Videoaufzeichnungen finden Sie unter https://oer.vhb.org/KI_in_der_Hochschullehre.

Unsere Veranstaltungsreihe „KI-Kompetenzen in der Hochschullehre stärken“ im Überblick:

- Online-Workshop **KI & Recht in der Hochschullehre** am 14. Dezember 2023 mit Prof. Dr. Achim Förster (TH Würzburg-Schweinfurt) und Alexander Besner (TU München)
- Online-Workshop **Lehre mit KI gestalten** am 30. Januar 2024 mit Ben Lenk-Ostendorf (TU München)
- Netzwerktreffen **KI-Beratung für die Hochschullehre** am 23. Februar 2024 an der OTH Regensburg
- Online-Ideenwerkstatt **KI-Hochschullehre in der Praxis** am 29. Februar 2024
- Online-Workshop **KI-Bildwelten: Bildgenerierung und -analyse mit Künstlicher Intelligenz** am 12. März 2024 mit Florian Greiner (Uni Regensburg)
- Online-Workshop **KI als Co-Creator für audiovisuelle Lernmedien** am 19. März 2024 mit Markus Tischner (FAU Erlangen-Nürnberg)
- Podiumsveranstaltung **Künstliche Intelligenz - Perspektiven für die Hochschullehre** – in Kooperation mit dem Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) – am 20. März 2024 am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit Dr. Steffen Albrecht (KIT), Dr. Susanne Falk (Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung), Prof. Dr. Achim Förster (TH Würzburg-Schweinfurt), Prof. Dr. Birte Glimm (Uni Ulm), Prof. Dr. Rudolf Kammerl (FAU Erlangen-Nürnberg) und Dr. Sebastian Stüker (Zoom Video Communications)

Call: Umfrage zum Einsatz von Plagiatserkennungssoftware

Wie Plagiate in studentischen Arbeiten schnell und sicher erkennen – am besten automatisiert? Das Verbundprojekt einiger Trägerhochschulen „[ii.oo - Digitales kompetenzorientiertes Prüfen implementieren](#)“, in dessen Sounding Board auch die vhb Mitglied ist, geht unter anderem der Frage nach, wie Lehrende dem Problem der Nutzung fremden geistigen Eigentums ohne entsprechende Kenntlichmachung begegnen können. Dabei steht vor allem Software zur automatisierten Erkennung von Plagiaten im Fokus, mit dem Ziel, Use Cases für deren Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Hierzu hat das Projekt eine Befragung initiiert, um herauszufinden, welchen Arten von Plagiaten man in studentischen Arbeiten begegnen kann und welche Herausforderungen bei der Plagiatserkennung auftreten können. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen im Nachgang allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Unter folgendem Link können Sie an der Umfrage teilnehmen: <https://poll.hnu.de/limesurvey/index.php/931665?newtest=Y&lang=de>

vhb on tour

In den vergangenen Monaten war wieder einiges los und die vhb viel unterwegs. Ein kurzer Rückblick auf Veranstaltungen, bei denen die Virtuelle Hochschule Bayern Partnerin oder zu Gast war.

vhb@LEARNTEC 2024 in Karlsruhe



Am 4. Juni 2024 fand das mittlerweile etablierte Themenprogramm university@LEARNTEC auf der LEARNTEC in Karlsruhe, Europas größte Messe für digitale Bildung, statt. Gemeinsam mit Dr. Holger Kächelein (vhb) stellten Martina Göhring (BayZiel) und Julia Rupprecht (ProfilLehrePlus) einem interessierten Fachpublikum das gemeinsame Projekt QUADIS „Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern“ vor.

EDEN 2024 Annual Conference in Graz

„Learning in the Age of AI: Towards Imaginative Futures“ – unter diesem Motto fand vom 16. bis 18. Juni 2024 die diesjährige Konferenz des Netzwerks EDEN Digital Learning Europe in Graz statt. Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt beleuchteten und diskutierten in Keynotes, Kurzpräsentationen, Oxford Debates und weiteren Formaten die Auswirkungen und Chancen beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der (digitalen) Hochschullehre. Von Seiten der vhb-Geschäftsstelle war Projektmanager Karsten Becker zum Erfahrungsaustausch dabei.

DidaktikCamp „KI in der Hochschullehre“ am BayZiel in München

Das erste DidaktikCamp „KI in der Hochschullehre“ fand vom 27. bis 28. Juni 2024 am BayZiel in München statt. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch unsere Projektmanagerin Christina Suchi, tauschten sich darüber aus, wie KI die Art und Weise zu lehren und zu lernen verändert und die Bildungslandschaft bereichern kann.

Symposium „Zugänge zu generativer KI schaffen“ an der FernUniversität Hagen

Beim Präsenzsymposium „Zugänge zu generativer KI schaffen“ am 1. Juli 2024 an der FernUniversität in Hagen drehte sich alles um generative KI-Systeme an deutschen Hochschulen und die Frage der technischen Bereitstellung, damit Mitarbeitende und Studierende KI-Tools in ihrem vollen Funktionsumfang nutzen können. Projektmanagerin Christina Suchi (vhb) war vor Ort und diskutierte mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Best-Practice-Ansätze von individuellen Lösungen an Hochschulen und bundeslandweiten Initiativen.

QUADIS – „Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern“

Das Projekt QUADIS wurde vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2024 von der [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#) gefördert. Um gemeinsam die Hochschullehre in Bayern voranzubringen, haben sich in diesem Vorhaben alle bayerischen Universitäten im Netzwerk von ProfilLehrePlus (PLP), das Bayerische Zentrum für Innovation in der Hochschullehre (BayZiel) sowie die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) zusammengeschlossen. Die Projektkoordination lag bei Universität Bayern e.V.

Das QUADIS-Projekt bündelte die Expertise für Hochschuldidaktik, Medienproduktion sowie für Barrierefreiheit und Übersetzung. In der dreijährigen Laufzeit des Verbundprojekts wurden und werden u.a. hochwertige, digitale und flexibel einsetzbare Blended Learning-Seminare (BLS) für die hochschuldidaktische Weiterbildung entwickelt. Die BLS umfassen grundlegende und zeitgemäße Themen, die für die Hochschullehre von hoher Relevanz sind und werden als Open Educational Resources (OER) unter der freien Lizenz CC-BY (4.0) über die vhb langfristig zur Verfügung gestellt.

Die Materialien, die sich auch zum Selbststudium eignen, finden Sie unter: <https://oer.vhb.org/quadis>. Reinschauen lohnt sich!

Personalia

Die Geschäftsstelle der Virtuellen Hochschule Bayern freut sich über personellen Zuwachs. Annelies Drossel, Hanna Kempgen und Janina Topic ergänzen unser Projektmanagement. Unser Qualitätsmanagement wird verstärkt durch Dorisa Franzke und Petra Wohlpart. Herzlich willkommen!



v.l.n.r.: Annelies Drossel, Dorisa Franzke, Petra Wohlpart, Hanna Kempgen und Janina Topic



E-Tutorenschulung für vhb-Formate

23. September - 3. November 2024 | online

Die E-Tutorenschulung vermittelt Kompetenzen, die für eine effiziente und erfolgreiche Betreuung von Lernenden in Online-Kursen notwendig sind. Die Schulung besteht aus einer einführenden Zoom-Sitzung und einer sechswöchigen asynchronen Online-Phase. Anmeldungen nehmen wir bis zum 19. September 2024 entgegen. Auf unserer [Veranstaltungsseite](#) finden Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.



Einführungsworkshop „Entwicklung von CLASSIC vhb-Kursen“

24. September 2024 | 10.00-16.00 Uhr | online

Ganz auf die Anforderungen unserer Angebotslinie CLASSIC vhb ausgerichtet, erhalten die Teilnehmenden in der eintägigen Online-Veranstaltung einen Überblick über didaktische Planung, Projektmanagement, Kursrealisierung und -betreuung. Weiterführende Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer [Veranstaltungsseite](#). Eine Anmeldung ist bis zum 9. September 2024 möglich (max. 25 Teilnehmende).

Impressum

Herausgeber:

Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)

V.i.S.d.P.:

Dr. Steffi Widera, Geschäftsführerin

Kontakt:

Luitpoldstraße 5, 96052 Bamberg

E-Mail: kommunikation@vhb.org

Tel.: +49 951 863-3800

Bildnachweise:

Seite 1: © Karsten Becker, Silke Lorber (Virtuelle Hochschule Bayern)/Created with Copilot

Seite 2: © kiquebg/pixabay

Seite 3: © Christina Suchi, Silke Lorber (Virtuelle Hochschule Bayern)

Seite 4: © Silke Lorber (Virtuelle Hochschule Bayern)

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sie haben diesen Newsletter nicht direkt von uns erhalten und möchten ihn jetzt abonnieren?

Wir nehmen Sie gerne in unsere Abonnentenliste auf.

Bitte registrieren Sie sich mit Ihren Adressdaten unter:

<https://www.vhb.org/newsletteranmeldung>

Sie möchten unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Bitte gehen Sie auf die Seite:

<https://www.vhb.org/newsletterabmeldung>